

DIE SPRINTER VON CAPAROL

Produkte für die kühle Jahreszeit.

- Verlängerung der Fassadensaison
- Frühregenfest
- Für die kühle Jahreszeit

THE POWER OF SURFACE.

CAPAROL

WARUM GIBT ES DIE SPRINTER-EINSTELLUNG?

Häufig verlangt es der Terminplan, dass Objekte auch bei niedrigeren Temperaturen unbedingt fertiggestellt werden müssen. Aus diesem Grund bieten wir für die kühle Jahreszeit Produkte in „SPRINTER-Einstellung" an.

In Datenblättern und einschlägigen Normen für die Verarbeitung von WDVS-Produkten, insbesondere von Putzen, Farben und Grundierungen, wird darauf hingewiesen, dass während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase die Untergrund- und Umgebungstemperatur mindestens ab +5° C bzw. ab +2° C (Details siehe Seite 4) betragen und die relative Luftfeuchte unter 90% liegen soll.

Da auch mit derartigen Produkten die physikalischen Gesetzmäßigkeiten der Trocknung nicht außer Kraft gesetzt werden können, sind die folgenden Informationen unbedingt zu beachten.

FUNKTION DER „SPRINTER-EINSTELLUNG" AB WERK

- Eine schnelle, oberflächige Hautbildung auf der Fläche bei SPRINTER-Produkten wird durch einen im Produkt involvierten Beschleuniger erreicht. Dieser bewirkt, dass witterungsabhängig schon nach ca. 6 – 8 Stunden die Oberfläche einer leichten Regen- oder Frostbelastung standhält.

- Die Durchtrocknung bzw. Aushärtung der Materialien findet aber nach wie vor durch chemisch-physikalische Prozesse und die Abgabe des enthaltenen Wassers, d. h. dessen Verdunstung statt. Je kühler und feuchter die Umgebung ist, umso länger können diese Prozesse dauern (vergleichbar mit einem Stück Wäsche auf der Leine).

- Die Verdunstung des im Kern vorhandenen Wassers bei der Anwendung organischer Produkte wird jedoch wegen der schnellen Hautbildung etwas verzögert, da dieses durch die bereits verfilmte Oberfläche nur langsam verdunsten kann (Puddingeffekt). Es ist also völlig normal, wenn der oberflächig bereits angetrocknete Putz über einige Zeit im Kern noch weich ist oder sich bei morgendlicher Tauwasserbildung feucht anfühlt. Gegebenenfalls sind die Flächen in dieser Zeit vor mechanischen Einwirkungen wie z.B. starken Schlagregenereignissen zu schützen.

- **Der Einsatz von Armierungsmassen und Oberputzen in „SPRINTER-Einstellung" sollte demnach nicht mit der Erwartungshaltung verbunden sein, dass das Material binnen kürzester Zeit komplett durchtrocknet und überarbeitet werden kann. Es kann nur erreicht werden, dass die Oberfläche schneller witterungsunempfindlich („frühregenfest") wird.**

PRODUKTÜBERSICHT SPRINTER-EINSTELLUNG AB WERK

	Produkt	Körnung	Sonderton	Gebindegrößen
Organische Armierungsmasse	Capatect ZF-Spachtel 699 SPRINTER	–	–	20 kg Eimer
Mineralische Klebe- und Armierungsmasse	Capatect Klebe- und Armierungsmasse 186M SPRINTER	–	–	25 kg Sack
Haftvermittler	Capatect Putzgrund 610 SPRINTER	–	–	20 kg Eimer
Organischer Oberputz	Capatect AmphiSilan Fassadenputz SPRINTER	K 20, K30	ColorExpress	25 kg Eimer

PRODUKTE FÜR DIE „SPRINTER-EINSTELLUNG" AUF DER BAUSTELLE

- **Bitte beachten Sie:** Zugabelösungen auf der Baustelle besitzen nicht die gleiche ausgewogene Leistungsfähigkeit wie werkseitig formuliertes Material. Auch Anwendungsfehler können das Ergebnis beeinflussen.

- Um flexibel auf sich verändernde Witterungs- und Temperaturverhältnisse auf der Baustelle zu reagieren und weiterhin mit dem am Bauvorhaben vorhandenen Standardmaterial weiterzuarbeiten, kann durch die eigenständige Zugabe von Trocknungsbeschleunigern eine Anpassung erreicht werden.

- Hierzu sind die Rahmenbedingungen laut Technischer Informationen dringend zu beachten.

- Durch die einfache Zugabe der jeweiligen Trocknungsbeschleuniger können sowohl der Capatect AmphiSilan Fassadenputz, die Grundierung CapaGrund Universal und CapaGrund Universal-W sowie die Fassadenfarben AmphiSilan, AmphiSilan ReCycle, AmphiSilan FREE, Muresko und CoolProtect entsprechend eingestellt werden. Hierzu wird jeweils eine Flasche in ein Gebinde zugegeben, homogen untergerührt und zeitnah verarbeitet.

- **Je nach Trocknungsbeschleuniger liegt die optimale Wirkungsweise bei**
  – Fassadenputz: +5° C bis +15° C
  – Fassadenfarbe und Grundierung: +1° C bis +10° C

PRODUKTÜBERSICHT SPRINTER-EINSTELLUNG AUF DER BAUSTELLE

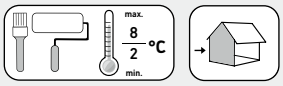
	Produkt	Zusatz	Dosierung	Gebindegrößen
Organischer Oberputz	Capatect AmphiSilan Fassadenputz	Trocknungs-beschleuniger P	1 Flasche/ 25 kg Eimer	250 ml Flasche
Grundierungen	CapaGrund Universal, CapaGrund Universal-W	Trocknungs-beschleuniger	1 Flasche/ 12,5 L Eimer	750 ml Flasche
Fassadenfarben	AmphiSilan, AmphiSilan ReCycle, AmphiSilan FREE, Muresko, CoolProtect	Trocknungs-beschleuniger	1 Flasche/ 12,5 L Eimer	750 ml Flasche

DIE SPRINTER VON CAPAROL



HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

- Die **ideale Verarbeitungstemperatur** liegt zwischen +2° C bis +8° C für den Trocknungsbeschleuniger (Farben und Grundierungen) bzw. für den Trocknungsbeschleuniger P (Putze) bei +5° C bis ca. +10° C, auch wenn die Temperaturgrenzen breiter sind.



- Nicht bei Temperaturen über +15° C oder auf – infolge direkter Sonneneinstrahlung – aufgeheizten Flächen arbeiten, da die schnelle Filmbildung hierbei eine ordnungsgemäße Strukturierung nicht mehr zulässt.



- Nicht auf gefrorenen und zu sehr abgekühlten Untergründen, bei unter +1° C und bei mehr als 90 % Luftfeuchte arbeiten, da die Filmbildung sonst nicht anspringt.



- Die Trocknungszeiten zwischen der Applikation nachfolgender Schichten müssen eingehalten werden.

- Der intensive Geruch resultiert aus den Rezepturbestandteilen, welche die beschleunigte Filmbildung bewirken. Er kann eventuell als unangenehm empfunden werden, deshalb auf entsprechende Frischluft achten.

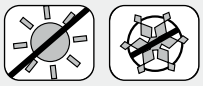
- Bei Arbeitspausen das Gebinde verschließen, um ein Entweichen dieser leicht flüchtigen Bestandteile/Entweichen des Beschleunigers und damit eine Hautbildung im Gebinde zu vermeiden.

- Die beschleunigte Filmbildung bringt es mit sich, dass die Verarbeitungskonsistenz etwas kompakter und die Offenzeit zum Strukturieren etwas kürzer ist als bei der Standardware. Daher nur soviel Material vorlegen, wie in der Offenzeit zu verarbeiten und zu strukturieren ist.

- Zur Konsistenzregulierung kann eine geringe Menge Wasser zugeben werden.



- Gebinde unbedingt kühl aber frostfrei lagern. Aufgeheiztes bzw. warmes Material kann die Offenzeit verkürzen.



- Mineralische Armierungsmassen müssen grundsätzlich mit Putzgrund 610 SPRINTER grundiert werden, da der alkalische Untergrund ansonsten die beschleunigte Filmbildung des Oberputzes verhindert.

- Die Materialen mit „SPRINTER-Einstellung" und die jeweiligen Trocknungsbeschleuniger müssen trocken und kühl (unter +15° C) gelagert und innerhalb der laufenden feuchten und kühleren Jahreszeit verarbeitet werden. Bitte die Lagerzeit aus den entsprechende Technischen Informationen beachten.



- Werkseitig eingestellte SPRINTER-Materialien nicht mit „Standardware" oder Material aus dem letzten Jahr mischen.

Diese Technische Information ist auf Basis des aktuellen Kenntnisstandes und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Fachhandwerker nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.